

# Guter Platz für behinderte Menschen

Gartenfest auf dem Bonifazhof: Großes Interesse an Führungen / Bis zu 17 Arbeitsplätze denkbar

Auf viel Resonanz stieß das Gartenfest auf dem Bonifazhof. In dem rundum sanierten Gebäude leben derzeit 13 behinderte Menschen. Eigens zum Fest war der Direktor des Hertener St.-Josefs-Hauses angereist. Bis zu 17 Arbeitsplätze sagte er, könnten auf dem Hof entstehen.

VON WILFRIED WEIS

**Bad Rippoldsau-Schapbach.** Zum Gartenfest auf dem Schapbacher Bonifazhof strömten am Sonntag die Besucher bis in die Abendstunden. Der Bonifazhof ist eine Einrichtung des St.-Josefs-Hauses in Hertener für Menschen mit geistiger Behinderung. Das Gartenfest, bei dem erstmals auch Vereine integriert wurden, stand unter dem Motto »Gemeinsamkeit erleben«.

Pfarrer Frank Maier eröffnete das Fest mit einer Andacht, die von Musikschülern aus Oberwolfach unter Leitung von Simone Heizmann musikalisch mitgestaltet und von Karin Rütters vorbereitet wurde. Auf dem Hof werden derzeit 13 Behinderte betreut.

Heimleiter Roland Wiesler begrüßte und freute sich, dass sich die Schapbacher Vereine beim Gartenfest engagieren. Mit dabei waren die KJG, der Männerchor, die Frauengemeinschaft sowie der Reitver-



**Pfarrer Frank Maier (rechts), Simone Heizmann (daneben), Karin Rütters (links) und Musikschüler aus Oberwolfach eröffneten das Gartenfest auf dem Bonifazhof.**

Foto: Wilfried Weis

ein Schapbach. In den Nachmittagsstunden schließlich traf der Direktor des Hertener St.-Josefs-Haus, Bernhard Späth, ein. Auch er lobte die Unterstützung der Schapbacher Vereine. Der Bonifazhof präsentiere sich inzwischen in bestem Zustand, seit auch die Außenanlagen gestaltet wurden, sagte er. Späth sieht eine gute Zukunft und rechnet damit, dass in absehbarer Zeit bis zu 17 Ar-

beitsplätze auf dem Bonifazhof geschaffen werden können, denn es gebe in Schapbach noch offene Behindertenplätze.

## Drei Führungen

Behinderte Menschen waren auch vom Spastikerverein aus Offenburg, der Lehrer Werkstätte, der Lebenshilfe aus Haslach und aus Dornstetten sowie vom St.-Josefs-Haus aus Hertener zum Gartenfest gekom-

men. Die Zauberbühne aus Rottweil begeisterte das junge Publikum, die Rentnerband sorgte zwei Stunden für Blasmusik, eine Kindereisenbahn, Ponyreiten, ein Streichelzoo sowie ein Flohmarkt rundeten das Unterhaltungsangebot ab. Dreimal wurden Führungen angeboten, die regen Zuspruch fanden. Die Besucher konnten sich selbst einen Eindruck von der Institution verschaffen.